

Erfahrungsbericht

Geschichte in Thorn/Torun (Polen) 2003-04

Am 27.09.2003, um 6.00 Uhr am Morgen begann die Reise ins Abenteuer. Ich hatte mich für ein Semester an der dortigen [Nikolaus Kopernikus Universität](#) eingeschrieben. Mein Fach war Geschichte. Zuvor hatte man von dort Kontakt mit mir aufgenommen, mir wurde eine persönliche Betreuerin zugeteilt, die sich auch prompt mit mir in Kontakt setzte. Sie sprach sehr gut Deutsch und holte mich dann in Thorn vom Bahnhof ab. Nützlich war, dass ich ihr zur besseren Erkennung ein Foto per E-mail zugesandt hatte. Anschließend führen wir dann ins Wohnheim, wo ich auch auf die anderen ausländischen Studenten traf. Jeder bekam ein eigenes Zimmer, mit einer sehr moderaten Miete von etwa 40 Euro pro Monat.

In den folgenden Tagen lernten wir dann die Stadt und die Universität kennen, dabei fiel mir schon die große Mühe auf, die man sich wegen uns gab. Alles war hervorragend organisiert und Englisch war die Umgangssprache. Auch in der Gastronomie kann man sich mit Englisch gut verständigen, da dort bevorzugt Studenten tätig sind. Stichwort Gastronomie: In Thorn ist richtig was los. Es gibt unendlich viele Kneipen und Discos, mit sehr guten Preisen. Auch die Restaurants sind zu empfehlen (zum Beispiel Manequin am Markt). In all das werdet ihr von einer sehr guten Führung eingewiesen.

An dieser Stelle ist anzumerken, dass man sich dort wirklich um euch kümmert. Wenn ihr dort irgendein Problem habt, wendet euch einfach an eure Betreuer, sie werden euch sicher helfen. Das einzige Problem, welches sich mir auftat, war, dass alle Veranstaltungen in der Geschichte auf Polnisch waren. Meine Polnischkenntnisse waren aber sehr bescheiden, obwohl ich den angebotenen Sprachkurs besuchte. Als Ausweg besuchte ich Veranstaltungen in der Germanistik und konnte dort nach Absprache mit den Dozenten historische Themen bearbeiten.

Für den Fall, dass ihr dort ernsthaft ein Fach außer Germanistik studieren wollt, empfehle ich euch, euch im Voraus gute Polnisch-Kenntnisse anzueignen, dies ist auch im Alltag (Einkaufen) von Vorteil. Abschließend lässt sich sagen, dass ich dort eine wunderschöne Zeit verbracht habe. Die ausländischen Studenten werden in Thorn hervorragend betreut. Mit dabei sind zum Beispiel auch Ausflüge nach Danzig, Warschau oder Krakau, um das Land ein wenig kennen zu lernen.

Fazit: Für Studenten mit Polnisch-Kenntnissen uneingeschränkt zu empfehlen.